IMPRESSUM - ADRESSEN

**Offizielles Mitteilungsblatt «Musik-Info» von der
Stadtmusik Dietikon, Stadtjugendmusik Dietikon und Musikschule Dietikon**

47. Jahrgang
Ausgabe Nr. 3, November 2020

Erscheinungsweise
dreimal jährlich
(März, Juli, November)

Auflage
1200 Exemplare

Adressverwaltung
Nicole Vogel-Zuber
Lindenbergstrasse 21 / 5610 Wohlen
079 308 93 50
datenverwaltung@stadtmusik-dietikon.ch

Druck
Häfliger Druck AG
Zentralstrasse 90 / 5430 Wettingen
Tel 056 437 88 88
Fax 056 437 88 99
admin@haefligerdruck.ch

Redaktion Stadtmusik Dietikon
Nicole Knutti
Badenerstrasse 19 / 8953 Dietikon
079 344 24 60
redaktion@stadtmusik-dietikon.ch

Redaktion Stadtjugendmusik Dietikon
Stephan Lüchinger
Haselrain 8 / 8956 Killwangen
076 510 63 52
stephan-luechinger@gmx.ch

Redaktion Musikschule Dietikon
Daniela Jordi-Körte
Bühlstrasse 14 / 8953 Dietikon
044 742 37 38
schulleiter@musikschule-dietikon.ch

Anzeigenverwaltung
Andrea Gamma
Kirchenfeld 22 / 8052 Zürich
078 622 99 82
inserate@stadtmusik-dietikon.ch

Gratiszustellung an die Ehren-, Passiv-, Frei-, Aktiv- und Neumitglieder sowie Gönner der Vereine, an die Mitglieder des Gemeinde- und Stadtrates, an die Zentralkomitees und die Musikkommissionen des Schweizer Blasmusikverbandes, des Schweizer Jugendmusikverbandes und des Zürcher Blasmusikverbandes sowie an verschiedene Unter- und Regionalverbände, an den Verband Zürcher Musikschulen sowie an den Verband Musikschulen Schweiz.

Redaktionsschluss

Der Eingabetermin für Texte in der ersten Ausgabe 2021 unseres «Musik-Info» wurde auf den 3. Februar 2021 festgelegt. Unser Publikationsorgan erscheint dreimal pro Jahr. Ein «lebendiges» Mitteilungsblatt wird einerseits durch die Aktualität der Berichte und andererseits durch die Vielfalt der Verfasser bestimmt. Die Redaktion bedankt und freut sich über Beiträge.

SAVE THE DATE

MUSIKSCHULE DIETIKON (MSD)

An-/Abmeldetermin fürs 2. Semester (Beginn nach den Sportferien)
Montag, 30. November 2020

Regionaler Limmattaler Stufentest in Dietikon
Samstag, 5. Dezember 2020

Frühlingskonzert
Samstag, 27. März 2021, Gemeinderatssaal Stadthaus, 19:00 Uhr

Aufführung «Musik-Zauberschloss»
Samstag, 10. April 2021, reformiertes Kirchgemeindehaus, 16:00 Uhr

Instrumentendemonstration
Samstag, 17. April 2021, Schulhaus Zentral, vormittags

STADTJUGENDMUSIK DIETIKON (SJMD)

Ständchen zur Erstkommunion (HK)
Sonntag, 15. November 2020, Kath. Kirche St. Agatha

Jahreskonzerte 2021
Samstag, 20. März 2021, kath. Pfarreizentrum St. Agatha
Sonntag, 21. März 2021, kath. Pfarreizentrum St. Agatha

Ständchen zur Erstkommunion (HK)
Sonntag, 11. April 2021, Kath. Kirche St. Agatha

Sechseläuten Kinderumzug
Sonntag, 18. April 2021, Stadt Zürich

STADTMUSIK DIETIKON (SMD)

Herbstkonzert
Sonntag, 22. November 2020, Stadthalle Dietikon, 16:00 Uhr

Sechseläutenumzug
Montag, 19. April 2021, Stadt Zürich

Jahreskonzert
Samstag, 22. Mai 2021, Stadthalle Dietikon, 19:30 Uhr

Konzert in der Kirche
Samstag/Sonntag, 20./21. November 2021, reformierte Kirche Dietikon, 16:00 Uhr

ADRESSEN STADTMUSIK DIETIKON

Präsident Stadtmusik
Fabian Zwimpfer
Stadtmusik Dietikon
Guggenbühlstrasse 45 / 8953 Dietikon
praesidium@stadtmusik-dietikon.ch

Musikalischer Leiter Stadtmusik
Marco Nussbaumer
Obertorweg 40 / 4123 Allschwil
061 811 74 84 / 079 240 70 74
marconussbaumer@bluewin.ch

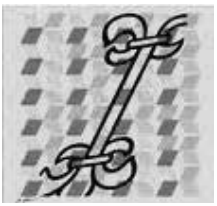
Musikalischer Leiter Tambourengruppe
Raphael Bausch
Oberdorfstrasse 6 / 8953 Dietikon
044 742 34 37 / 044 746 46 43
r.bausch@bluewin.ch

Proben SMD Korps
Mittwoch, gemäss Plan
20:00 bis 22:00 Uhr
SMD Probelokal

Proben SMD Tambourengruppe
Dienstag, gemäss Plan
20:00 bis 22:00 Uhr
SMD Probelokal

Homepage
www.stadtmusik-dietikon.ch

AGENDA



Reservieren Sie sich den Sonntag den
22. November 2020
und besuchen Sie unser
Herbstkonzert in der Stadthalle
in Dietikon um 16 Uhr
Wir freuen uns, ihre Stadtmusik Dietikon

(Änderungen vorbehalten - aktualisierte Daten entnehmen sie bitte der Homepage www.stadtmusik-dietikon.ch)

Daten 2021

Freitag:	16. April 2021	Eröffnung Sechseläuten
Montag:	19. April 2021	Sechseläutenumzug
Samstag:	**22. Mai 2021**	**Jahreskonzert**
Samstag:	20. November 2021	Konzert in der Kirche
Sonntag:	21. November 2021	Konzert in der Kirche

Kolleginnen/Kollegen in folgenden Registern:
Perkussion

Interessentinnen/Interessenten melden sich bitte bei unserem Präsidenten:
praesidium@stadtmusik-dietikon.ch

Der Glücksbringer vom Limmattal
neu auch für Lüftungsreinigung und Wartung

christoph sauter
kaminfeger AG

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen
Tel. 044 742 20 10
www.sauter-kaminfeger.ch

dabauh

Das andere Baugeschäft

Baubiologische Beratung

Baumeisterarbeiten

Lehmbau

Gipserarbeiten

Baukeramik

Urs Hauser Dorfstrasse 16 8102 Oberengstringen

Telefon 044 750 47 73
Mobile 079 430 19 66

Musikatelier
VOGEL

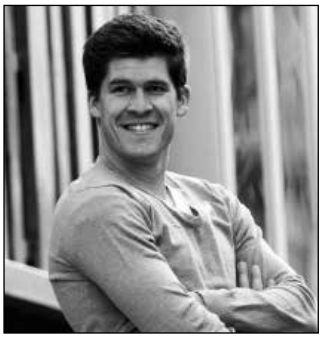
Reparaturwerkstatt f
Holz- und Blechblas

Ab 1.6. bis 31.12.2020
20% Rabatt
auf alle Reparaturen

Lindenbergstrasse 21
5610 Wohlen
056 611 90 55

www.ma-vogel.ch
info@ma-vogel.ch

DER PRÄSIDENT MEINT ...



Liebe Leserinnen und Leser

Ich habe gerade ein Déjà-Vu. Exakt vor einem Jahr schrieb ich während meinen Ferien in einer Alpwirtschaft oberhalb von Locarno mein damals (über-)fälliges Musik-Info-Vorwort. Und wo sitze ich jetzt?

Bei Käseplatte und Weisswein lösen sich anscheinend Schreibblockaden. Lustigerweise hat genau wie letztes Jahr die Velotour im Maggiatal dem gemütlichen Nachmittag im Grotto weichen müssen. Und auch dieses Mal bewege ich mich wieder haarscharf vor Redaktionsschluss. Ich habe mir Anfang Jahr in einer kreativen Phase mal überlegt, ob ich der Redaktorin zuliebe alle drei Vorworte gleich auf Vorrat schreiben soll. Eine absolute Schnapsidee natürlich, welche insbesondere in diesem Jahr gründlich in die Hosen gegangen wäre.

Womit wir beim Thema wären...Letztes Mal habe ich geschrieben, «die kommenden Wochen und Monate werden mit Bestimmtheit interessant». Ich bin noch auf der Suche nach einem passenderen Wort für «interessant».

Die neuen Spielregeln manifestieren sich in allerlei Farben und Formen. Abgesagte Anlässe und Engagements sind offensichtlich. In den Details des Probebetriebs und sonstigen alltäglichen Vereinsaktivitäten liegen die fiesen Tretminen. Ja, die vielen Absagen schlagen auf's Gemüt und das permanente Umdisponieren erfordert viel Energie. Dennoch schaue ich mit viel Freude und Genugtuung auf die vergangenen Monate zurück: Das erste Wiedersehen im Juni nach dem Lockdown fühlte sich an wie ein Nachhausekommen. Die ersten Proben fanden stehend outdoor im Industriequartier statt. Für eine konzentrierte Vorbereitung auf ein Konzert taugt das Konzept zwar nicht, aber wir konnten die Zeit gut nutzen, um unser Marschbuchrepertoire aufzupolieren und mit neuen Ideen im Perkussionsregister zu experimentieren.

Auch die GV war erfrischend anders. Quasi eine Motto-GV zum Thema Openair. Ich habe Klappstühle und Dosenbier erwartet, aber da wurden ganze Loungegarnituren hingekarrt. Diese Atmosphäre hat die eher ernüchternde Budgetdiskussion zweifelsohne etwas aufgelockert.

Die 1. Augustfeier war ebenso ein Highlight. Der Feuerwehrverein hat in Kooperation mit der Stadt mit einem aufwändigen aber gut funktionierenden Konzept eindrücklich bewiesen, dass wo ein Wille auch ein Weg ist. Die SMD hat - durch die Umstände bedingt - das Experiment mit einer Kleinformation mit 25 Personen gewagt. Auch das hat bestens funktioniert. Für mich persönlich war das ein sehr inspirierendes Erlebnis, welches für die darauffolgenden Monate Mut und Entschlossenheit verliehen hat.

Es ist gar nicht so einfach, als Verein eine klare Linie zu definieren, was geht und was nicht. Die erwähnten Spielregeln lassen einen gewissen Spielraum. Bei der (Um-) Organisation von Anlässen stellt sich also immer die Frage, wie viel Wille ist sinnvoll, um einen Weg zu finden? Wann ist der Punkt erreicht, wo der Aufwand das Bedürfnis nicht mehr rechtfertigt bzw. der Aufwand das Bedürfnis begräbt?

Ich habe eine gute Nachricht: Wir befinden uns im Moment in der Vorbereitung für unser Herbstkonzert am 22. November. Wir haben einen Weg gefunden. Das ist ein Erfolgserlebnis und - ob klein oder gross - die soll man zelebrieren. Ich freue mich riesig auf dieses letzte Experiment der SMD in diesem Jahr.

Fabian Zwimfper

Elektro Locher Installationen AG
Bergdietikon 044 744 60 20
Birmenstorf 056 225 24 25
Dietikon 044 742 21 62
Widen 056 641 21 12
www.elektro-locher.ch

SPIEL + HOBBY
ZÜRCHERSTRASSE 68 8953 DIETIKON
TEL. 044 740 38 66 FAX 044 740 30 44
Internet: www.spielundhobby.ch

Spiele des Jahres 2020
Pictures
Speedy Roll

Basteln
Nützliches für Götti, Gotti,
Oma und Opa...

Adventskalender
Zum selber füllen,
oder fixfertig,
wunderschöne Türchen-Kalender

HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma
Kirchenfeld 22
8052 Zürich
inserate@stadtmusik-dietikon.ch
www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo

...MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!

Hildebrand
Metzgerei und Partyservice
Dietikon Tel: 044/ 740 88 83
Berikon Tel: 056/ 430 04 30
www.metzgerei-hildebrand.ch

ENDLICH WIEDER ZUSAMMEN «LIVE» MUSIZIEREN

Am 10. Juni 2020 war es endlich wieder soweit. Die Stadtmusik Dietikon traf sich zur ersten Probe nach dem Lockdown. Um die vom Blasmusikverband vorgegebenen Schutzmassnahmen aufgrund Covid-19 einhalten zu können, fand die Probe draussen an der frischen Luft im Industriegebiet von Dietikon statt.

Speziell fühlte es sich an, sich nach so langer Zeit wieder mal persönlich zu treffen, um zusammen zu musizieren. Kurz vor 20 Uhr trafen ca. 45 Musiker/-innen nach und nach im Industriegebiet in Dietikon ein, machten ihre Instrumente spielbereit und stellten sich mit genügend Abstand zu einander in Musikformation auf.

Vorbereitungsaktivitäten

Nach einer kurzen Ansprache unseres Präsidenten Fabian Zwimpfer, welcher sich kurz zu den geplanten Aktivitäten bis zu den Sommerferien äusserste und natürlich auch nochmal auf die Einhaltung des Schutzkonzeptes hinwies, ging es auch schon los. Marco Nussbaumer, unser Dirigent, trat vor das Orchester und konnte in viele gut gelaunte Gesichter blicken, welche sich auf das gemeinsame Musizieren freuten. Auch er selber freute sich sehr und teilte mit, dass er darauf gespannt ist, wie das Zusammenspiel an der ungewohnten «Location» so «Outdoor» funktionieren wird und dass es toll ist, wieder «live» zusammen zu musizieren statt nur virtuell.

Das Ziel der Probe war nicht das Einstudieren eines neuen Konzertrepertoires sondern das «Entstauben» des Instruments, das Auffrischen des Marschmusik-Repertoires und Neues ausprobieren im Bereich Perkussion.

Im Anschluss an die gut 1 1/2 Stunden dauernde Probe stand dann noch das vom Vorstand organisierte gemütliche Beisammensein bei einer feinen Wurst und Getränk auf dem Programm, was von allen sehr genossen wurde.

Text: Nicole Knutti
Fotos: Cornelia Wigger

Geniessen der grillierten Wurst und gemütliches Beisammensein nach der Probe

Hickenbick
Haute Coiffure Internationale
Ladies & Men
Zürcherstrasse 44
8953 Dietikon
Haarverlängerungen
Unsere Beratungen und Ideen sind einmalig
Mo-Sa durchgehend geöffnet
044 740 03 03

Musik verbindet... ...Radsport auch
HAFNER'S RAD
Das spezielle Radsportgeschäft
mit individueller Beratung
Bahnhofstrasse 12
8304 Wallisellen
www.hafnersrad.ch
Tel. 044 830 34 43
Fax 044 830 34 86

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.
Mehr unter **www.zkb.ch/sponsoring**
Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Termine aus der Veteranenecke

Obmänner/Obfrauen Versammlungen

2021	Ottenbach	Samstag, 20. März

Veteranentagungen

2021	Rheinau	Samstag, 12. Juni
2022	Seuzach	Datum offen

SMD-Veteranen 2020/2021
aktuell keine Termine bekannt

Wir danken Karl Benz für seinen langjährigen und stets engagierten Einsatz als Veteranen-Obmann und heissen gleichzeitig Roland Debrunner als seinen Nachfolger herzlich Willkommen.

Bei Interesse erteilt euch der Obmann gerne weitere Auskünfte.
Roland Debrunner, Tel. 044 748 36 08 / auryn@bluewin.ch

Impressionen von der ersten Probe

129. GENERALVERSAMMLUNG DER SMD

Die Stadtmusik Dietikon (SMD) lud ihre Mitglieder am Mittwoch, 1. Juli 2020 zur 129. Generalversammlung (GV) ein. Aufgrund der Pandemie wurde die eigentlich im März stattfindende GV verschoben und fand erstmals nicht in einem Restaurant sondern «Outdoor» mit Campingstühlen und Dosenbier im Industriegebiet in Dietikon statt.

Der Präsident Fabian Zwimpfer begrüsste um 20 Uhr alle Aktiv-, Ehren-, Veteranen- und Passivmitglieder, welche den Weg an die Riedstrasse 12 gefunden haben. Es sind 55 stimmberechtigte Personen anwesend, somit ist die Versammlung beschlussfähig. Alle Anwesenden wurden gebeten, sich in der Präsenzliste unter Weitergabe und Nutzung des Desinfikationsmittels einzutragen und sich mit gebührendem Abstand zu einander mit ihren Stühlen hinzusetzen.

Im Anschluss an die Wahl der Stimmenzähler und Abnahme des letzten Protokolls sowie der Jahresberichte des Präsidenten, des Musikkommission-Obmanns, des Fest-OK's sowie des Veteranenobmanns, gab es einen Einblick in die **Finanzen**. Revisor Markus Zehnder dankte der Kassiererin Cécile Holdener für die übersichtliche, korrekte und vorbildliche Buchhaltung. Zudem beantragte er dem Verein, die Rechnung 2019 anzunehmen, was die GV-Teilnehmer auch bestätigten. Ebenso haben die Mitglieder dem Budget 2020 einstimmig zugestimmt, nachdem die Detaildiskussion bereits an der letzten Aktivmitgliederversammlung (AV) geführt wurde.

Mitgliederbestand: Mit vier Neumitgliedern und vier Austritten zählt die Stadtmusik aktuell 68 aktive Musikanten.

Ernennungen und Wahlen: Gemäss den Statuten wurden folgende Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre mit grossem Applaus gewählt: Rebecca Warth (Marketing & Kommunikation), Bea Rieser (Sekretariat) und Nicole Vogel (Datenverwaltung). Bei den drei austretenden Vorstandsmitgliedern Cornelia Wigger-Schmidt, Leandro Nuccio und Daniela Schlund bedankte sich Fabian Zwimpfer für ihre grosse Arbeit, das Engagement für den Verein und die wertvollen Inputs im Vorstand ganz herzlich und überreichte ihnen ein Präsent.

Im Bereich Musikkommission wurde Roland Debrunner als Beisitzer wiedergewählt und Nicole Joss neu als Bibliothekarin. Ein grosser Dank ging auch an Bea Rieser, welche das Amt als Bibliothekarin abgibt, um die Lücke im Vorstand zu schliessen. Auch alle weiteren Kommissions-Mitglieder und Funktionäre des Fest-OK's wurden einstimmig bestätigt. Mit einem grossen Applaus wurde auch unser Dirigent Marco Nussbaumer für das nächste Vereinsjahr wiedergewählt. Als Vizedirigent wurde neu Rico Felber gewählt und der Präsident bedankte sich beim bisherigen Vizedirigenten Kurt Vogel für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz in den letzten 10 Jahren.

In ihrem Amt als Vereinsfähnrich wurde Brigitte Saxer und als Vize Karl Weiss für das Jahr 2020 bestätigt. Karl Benz stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Veteranen-Obmann zur Verfügung. Sein jahrelanger Einsatz und seine geleistete Arbeit wurde herzlich verdankt. Neu wird Roland Debrunner Veteranen-Obmann. Auch wurde Ruedi Langhart als Pedell wiedergewählt. Da der MVAL Musiktag im Juni 2020 wegen Covid-19 leider abgesagt werden musste, werden die diesjährigen Veteranen an der Jahresschlussfeier ihre Ehrung erhalten.

Die Covid-19 Krise hatte einen grossen Einfluss auf das **Budget**, da diverse Engagements und auch das Jahreskonzert abgesagt werden mussten. Daher informierte die Kassiererin Cécile Holdener über das neue Budget, welches einige Abweichungen zum

Fortsetzung auf Seite 11

an der AV präsentierten Budget aufweist.

Da keine Anträge von Mitgliedern vorliegen, bedankt sich Fabian Zwimpfer noch ganz herzlich bei den Tambouren, speziell bei Raphi Bausch, für ihren Einsatz in all den Jahren. Eine Nachfolgelösung wurde durch die SJMD gefunden.

Kurz vor Schluss überbringt Pia Siegrist (Präsidentin der SJMD) wie immer ein herzliches Dankeschön von der SJMD für die tolle Zusammenarbeit und teilt mit, dass sie sich auf den Einsatz der SJMD Tambouren bei der SMD freue. **Ausblick**: Aufgrund der Covid-19 Krise entnehmen sie bitte die aktuellen Konzertdaten der Homepage (www.stadtmusik-dietikon.ch).

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus dem Verein gibt, dankt Fabian Zwimpfer zum Schluss der Versammlung für die Aufmerksamkeit und schliesst die «Outdoor»-GV um 21:12 Uhr.

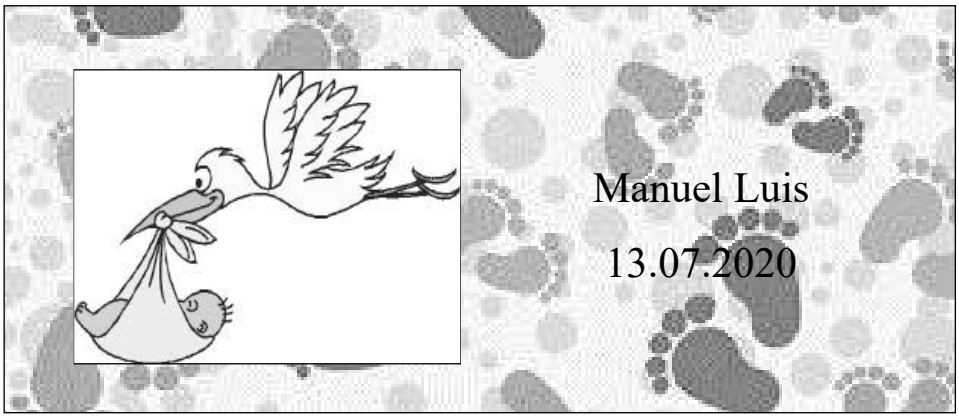
Text: Nicole Knutti
Fotos: Stadtmusik Dietikon

GV an der Riedstrasse 12 in Dietikon

Geburt

WIR GRATULIEREN

Am 13. Juli 2020 hat **Manuel Luis** Matzinger das Licht der Welt erblickt. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern und wünschen der ganzen Familie viel Glück, Gesundheit und viele sonnige Stunden mit dem Nachwuchs.



Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmürlistrasse 66
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

Gastfreundschaft mit Tradition

www.restaurantheimat.ch

Baugeschäft
P.BRUNNER AG
Dietikon

www.paulbrunnerag.ch
Tel. 044 740 84 54

Hoch- und Tiefbau
Gerüstungen
Umbauten
Renovationen
Betonbohrungen
Kundenmaurer

Bundesfeier

1. AUGUST IN DIETIKON - DACHS DIETO BEGLEITET DIE SMD

Während in der Umgebung die meisten Bundesfeiern abgesagt wurden, hat der Feuerwehrverein Dietikon umorganisiert und ein Schutzkonzept entwickelt, so dass wir den Geburtstag der Schweiz trotzdem feiern konnten. Die Feier, die sonst immer auf dem Kirchplatz in Dietikon stattfindet, wurde auf vier Orte innerhalb der Stadt verteilt.

Bereitmachen im Probelokal

Wer die SMD auf Instagram verfolgt, hat vielleicht bereits gesehen, dass uns der Dachs Dieto den ganzen Tag begleitet hat. Auf den Fotos seht ihr, was er so alles erlebt hat.

Am Morgen ging es bereits um 9:30 Uhr los. Im Probelokal konnten wir uns einspielen und bekamen die wichtigsten Infos zum Tag. Die Stadtmusik hat sich aufgrund

Fortsetzung auf Seite 13

des Schutzkonzepts aufgeteilt und morgens und nachmittags spielten jeweils ca. ein Drittel der Besetzung.

Verschoben wurde in kleinen Bussen von Ort zu Ort. Während dem Verschieben wurden Schutzmasken getragen, da die Mindestabstände nicht eingehalten werden konnten. Wir wurden auch dazu angehalten, eine Maske zu tragen, wenn wir uns unter die Gäste mischten. Die Schutzmassnahmen haben alle gut funktioniert und jeder hat mitgemacht um dazu beizutragen, das Ansteckungsrisiko so gering wie nur möglich zu halten.

Transfer im Bus mit Maskenpflicht

Um 10 Uhr spielten wir im Wolfsmatt. Die Feier verlief immer in der gleichen Reihenfolge: Zuerst spielte die Alphorngruppe Rebberg, dann gab es eine Begrüssung vom Stadtpräsidenten Roger Bachmann und eine Rede vom Alt-Brigadier Marcel Fantoni und zum Schluss durften wir ca. 25 Minuten lang ein paar Stücke zum Besten geben. Dazu gab es Würste vom Grill, etwas zu Trinken und hausgemachte «Gelati».

Um 12 Uhr war der Rapidplatz die zweite «Location». Der Feuerwehrverein packte im Wolfsmatt alles zusammen und baute auf dem Rapidplatz wieder auf. Dies geschah, wie auch bei den folgenden zwei Wechseln, jedesmal in Rekordzeit. Somit konnte die nächste Feier beginnen. Die Besucher mussten sich beim Eintritt registrieren und bekamen einen Gutschein für eine Wurst vom Grill. Wo vorerst nur wenige standen (vielleicht auch aufgrund der brütenden Sonne) wurden die Leute bald durch die schönen Alphornklänge angelockt. Auf dem Platz unten oder auch von den Balkonen rundherum wurde uns zugehört und mit Abstand mitgefeiert.

Dachs Dieto am Rapidplatz

Nach dem Auftritt am Rapidplatz war bei der SMD Schichtwechsel. Wir fuhren zurück zum Probelokal und die Nachmittags-Besetzung fuhr mit den Bussen wieder los. Die Uniformen waren bereits durchgeschwitzt bei denen, die auch schon am Morgen spielten - dies war jedoch bald vergessen, wenn man sah, dass wir den Leuten eine Freude mit unserer Musik machen konnten. Zusätzlich gab es ja auch Getränke, um sich abzukühlen...

Alphorn-Quartett Rebberg

Um 14 Uhr wurde noch im Steinmürli und um 16 Uhr zum Abschluss im Schulhaus Zentral gespielt. Alles in allem, war die Bundesfeier in Dietikon ein sehr gelungener Anlass. *Fortsetzung auf Seite 15*

Weinecke Zimmermann

Kurt und Devi
Zimmermann

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon
Telefon 044 740 64 64
Telefax 044 740 66 13
www.weinecke.ch

Öffnungszeiten:
Di – Fr 10.00 – 12.00 / 14.30 – 18.30
Sa 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Reif für die Insel? Fragen Sie nach Infos!

Zimmi's Appartements
Mauritius / Ile Maurice

Bergstrasse 44, 8953 Dietikon
Telefon 044 740 64 64
Telefax 044 740 66 13
www.mauri-appartement.ch

HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma
Kirchenfeld 22, 8052 Zürich
inserate@stadtmusik-dietikon.ch
www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo

…MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!

Wir konnten endlich wieder Musik machen und die Gäste hatten Spass. Wir danken dem Feuerwehrverein ganz herzlich für die einwandfreie Organisation und die Verköstigung.

Text: Rebecca Warth
Fotos: Stadtmusik Dietikon

SMD in Aktion

Dachs Dieto unterwegs

Hochzeit

WIR GRATULIEREN

Am Samstag, 5. September 2020 haben sich unsere beiden Aktivmitglieder Doris (Klarinette) und Dominic (Trompete) das Ja-Wort gegeben. Die Stadtmusik Dietikon beglückwünschte die Braut und den Bräutigam mit einem Ständchen beim Restaurant Belvoirpark in Zürich.

Wir wünschen dem frischvermählten Paar alles Gute und einen tollen Start in ihre gemeinsame Zukunft.

Das Hochzeitspaar Doris und Dominic Müller im Park des Restaurants
Foto: Sandra Ardizzone

Zum Andenken an
unseren Ehrenpräsidenten

Xaver Schnüriger

2. März 1938 bis 24. August 2020

Xaver Schnüriger, aufgewachsen in Sattel, Kanton Schwyz, mit seiner Familie seit 1963 in Dietikon ansässig, trat dem Musikverein «Eintracht» Dietikon, wie die Stadtmusik noch bis 1971 hiess, noch im selben Jahr 1963 als Aktivmitglied bei und zwar als 1. Flügelhornist. Sein ausgesprochenes Organisations- und Führungstalent wurde schon bald erkannt und so leitete er von 1968 - 1972 als Präsident die Geschicke des Vereins. Zum Abschluss dieser erfolgreichen vier Amtsjahre ernannte der Verein Xaver Schnüriger an der GV 1972 zum Ehrenmitglied. Das war für ihn aber keinesfalls Anlass, die Hände in den Schoss zu legen. Ihm lagen neben der Förderung guter musikalischer Leistungen auch die Pflege der Kameradschaft am Herzen. So initiierte er ab 1969 während einiger Jahre eine Auto-Rallye in und um Dietikon. Für Xaver Schnüriger war es auch nie eine Frage, Arbeiten in einer Kommission oder einem OK - sei es für eine Neu-Uniformierung, ein Jahreskonzert, den Limmattaler Musiktag oder ein Kantonales Musikfest zu übernehmen. So war er auch mehrmals Mitglied der Musikkommission, um seine Freude an gepflegter Blasmusik auszudrücken. Besondere Verantwortung lud er sich mit dem Amt des «Showmasters» bei den Jahreskonzerten von 1970 - 1980 auf, lieferte er doch nicht nur Ideen, sondern wählte auch die dazu passende Musik aus, war also gleichzeitig Regisseur und Musikant; in Gestaltungsfragen zumeist unterstützt vom künstlerisch begabten Ehrenmitglied Walter Seiler (1927 - 1991). Ideengeber oder sogar Organisator war Xaver Schnüriger auch für die Konzertreisen nach Israel 1973 oder nach München und Augsburg 1980, um nur zwei Beispiele zu nennen. Daneben blieb auch die Anerkennung durch die Fachverbände nicht aus, so mit der Ernennung zum kantonalen Veteran 1981 und zum eidgenössischen Veteran 1991.

Der absolute Höhepunkt seines Musikantenlebens war dann im Jubiläumsjahr 1991 sein OK-Präsidium «700 Jahre Eidgenossenschaft/100 Jahre Stadtmusik Dietikon», ein dreitägiges Volksfest und eine gediegene Geburtstagsgala in der Stadthalle, wobei gleichzeitig die Finanzierung einer teilweisen Neu-Instrumentierung und Neu-Uniformierung der Stadtmusik gelang. Wer soviel Mut und Schaffenskraft beweist, verdient die höchstmögliche Anerkennung, die ein Verein aussprechen kann, nämlich die Ernennung zum Ehrenpräsidenten, wie von der Stadtmusik Dietikon an der Jahresschlussfeier 1991 öffentlich zelebriert; erst zum 2. Mal in der Vereinsgeschichte (erster Ehrenpräsident wurde 1931 Eduard Böhringer (1890 - 1975)).

Xaver Schnüriger beendete zwar 1994 seine Aktivkarriere bei der SMD, musizierte aber weiter bis 1999 in der von seinem Neffen Bert Schnüriger (dem nachmaligen Pianisten der Ländlerkapelle Carlo Brunner) 1980 gegründeten volkstümlichen

Kapelle «Speuzacher Musikanten» in Sattel SZ und drei Jahre lang in der ebenfalls von Bert Schnüriger geleiteten Big Band «Musik AG Schwyz».
Später traf man Xaver Schnüriger als Mitspieler und Mitorganisator der volkstümlichen «Limmattaler Musikanten». Dass dabei wenigstens bis vor einigen Jahren noch Zeit blieb für den Skisport - Xaver Schnüriger führte als brevetierter Skilehrer in den frühen 1970er Jahren 15 Jahre lang, zusammen mit Kollegen und Verwandten, die von ihm gegründete und in der Innerschweiz tätige Skischule Dietikon mit bis zu 250 Teilnehmenden - ist wohl seinem ausgeprägten Organisationstalent und dem grossen Verständnis seiner Familie zuzuschreiben. Xaver Schnüriger trug ja auch beruflich als Verkaufsleiter einer grösseren Küchenbaufirma in Schlieren und später in Zürich viel Verantwortung. Als gelernter Möbelschreiner mit kaufmännischer Zusatzausbildung und viel Erfahrung hatte er auch da viel Erfolg, selbst als er nach seinem altersbedingten Ausscheiden für einige Jahre noch eine eigene kleine Küchenbaufirma gründete.
Dass wir nun pandemie-bedingt in aller Stille - ohne Musik und Fahnenbegleitung - Abschied nehmen müssen, ist sehr zu bedauern. Die Mitglieder der Stadtmusik werden Xaver Schnüriger als Vorbild in bester Erinnerung behalten und entbieten seiner Ehefrau Annemarie und seiner ganzen Familie ihre herzliche Anteilnahme.

Stadtmusik Dietikon

Probebetrieb

PROBEN NACH DEN SOMMERFERIEN

Am Mittwoch, 19. August 2020 fand für die Stadtmusik Dietikon die erste Probe nach den Sommerferien statt.

Die Musiker/-innen der Stadtmusik trafen sich um 20 Uhr beim Zentralschulhaus und fassten einen Stuhl, um diesen in der Turnhalle aufzustellen. Denn nur in einem Raum dieser Grösse ist es möglich, den Abstand zwischen zwei Mitgliedern von nach vorne 2 Meter und zur Seite von 1 Meter gem. Schutzkonzept einzuhalten.

Wir führen aber auch vermehrt Satzproben durch, d.h. die Holz- und Blechbläser teilen sich auf und proben gleichzeitig in zwei verschiedenen Räumen. Alle diese Proben zielen auf das Herbstkonzert am Sonntag, 22. November 2020 in der Stadthalle Dietikon ab, welches wir hoffentlich durchführen können, da wir sehr gerne wieder mal für unsere Zuhörer und Musikfans spielen würden. Ob das Konzert stattfindet, entnehmen sie bitte online auf unserer Homepage (www.stadtmusik-dietikon.ch).

Text: Nicole Knutti
Foto: Nicole Vogel

Gesamtprobe nach den Sommerferien

FRAPOLLI
CATERING
«momenti di passione...»
«Momenti
di passione...»
FRAPOLLI
HOTEL
RESTAURANTS
CATERING
WWW.FRAPOLLI-CATERING.CH

Klaviere Flügel Digital-Pianos
neue und top revidierte Occasionen mit Garantie
faire Preise, auch in Miete, mit Profi-Service
SCHEU
PIANO-SERVICE
Zollikerstrasse 81
8008 Zürich
044 - 383 40 56
www.scheupiano.ch

NEUMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Aufgewachsen im protestantischen Haushalt im Klosterdorf Engelberg startete ich, **Lorenz Meierhofer,** meinen musikalischen Werdegang wie fast jeder andere im Blockflötenunterricht. Eigentlich war mir schon zuvor klar, dass es dabei nicht bleiben soll - weshalb sich der Flötenunterricht oftmals als Pflichtübung erwiesen hat. Anschliessend wollte ich unbedingt an die Trompete. Ein neues Musikinstrument ist immer ein Abenteuer, und wenn dann auch noch der Klang so grell ist, der Götti Freude hat und auch der Opa Freude gehabt hätte. Die Motivation war daher zu Beginn gross. Schnell wurde mir bewusst, dass viel Disziplin und Geduld dazugehören, welche keinesfalls zu meinen damaligen Stärken zählten. Trotzdem konnte ich mich immer wieder dazu überwinden, zumindest am Ball zu bleiben und nicht aufzugeben. Dieses Durchhaltevermögen erhielt ich durch die soziale Komponente. Sei es die unerwiderte Liebe zur Klarinettistin in Jugendmusikzeiten, die verrückten Projekte unserer Kollegi-Bigband oder unser fetziges Trompetenregister der Dorfmusik, welches den Altersdurchschnitt immens herunterdrückte.

Nach viel Erlebtem musste ich mir selbst eingestehen, dass es schon schöner ist, wenn man dort Musik machen kann, wo man Zuhause ist. Doch wo war das damals? Nach einem Semester in Norwegen, beendete ich meinen Bachelor. Es folgte ein kurzer Boxenstopp in Engelberg. Anschliessend kam ich mit neuer Energie, aber auch grosser Unsicherheit für meinen Master nach Zürich, genauer nach Dietikon. Bei Biomedical Engineering handelt es sich um ein spannendes Gemisch aus Bio, Medizin und Technik. Es war ein strenges Studium mit viel internationalem Flair. Deshalb war ich sehr froh, dass mein Start in Dietikon eine Punktlandung war. Meine Anfrage an die SMD mit der Absicht, die Staubschicht auf meiner Trompete zu entfernen und etwas Anschluss zu finden, traf sofort auf Anklang und ist im Nachhinein betrachtet, das Beste was mir passieren konnte.

Auch wenn die Trompete nicht entstaubt wurde, sondern ich kurzerhand zum Euphonisten umgeschult wurde, hat sich mein Leben verändert. Ich wurde von Beginn an als Teil der SMD-Familie akzeptiert und fühlte mich schnell Zuhause. Es geht nicht nur um die Musik, es geht auch darum, sich geschätzt und behütet zu fühlen. Man hört einander zu und unterstützt sich gegenseitig, wo man kann. Speziell für das Ende meiner Erstausbildung und den Start des Arbeitslebens, also zwei grosse Hürden im Leben, ist dies eine Ressource, auf die ich nie hätte verzichten wollen. Seien es die grossen oder kleinen Konzerte, der Glühwein nach dem Rechenmahl oder die wohlige Erschöpfung nach einem gelungenen Sechseläuten - mir bleibt nichts anderes übrig, als dankbar zu sein.

Mittlerweile gelang mir der Einstieg in die Privatwirtschaft. Ich fange an, Gefallen zu finden an den Tätigkeiten eines Vertriebsaussendienstlers einer St. Galler Filatrionsfirma und reise dabei durch die ganze Schweiz - folglich bin ich in Dietikon ideal positioniert. Soviel Veränderung mein bisheriges Leben auch hatte, gerne möchte ich hier ein wenig länger bleiben.

Text und Foto: Lorenz Meierhofer

STADTJUGENDMUSIK ADRESSEN

Präsidentin
Pia Siegrist-Felber
Edelweissstrasse 8
8953 Dietikon
info@sjmd.ch
Telefon
079 352 50 38

Vizepräsidentin
Sandra Bürgler
Baumgartenstrasse 22
8902 Urdorf
info@sjmd.ch
Telefon
044 734 12 07

Musikalische Leitung

Dirigent
Roman Christoffel
Haldenweidstrasse 6
8309 Nürensdorf
roman.christoffel@sunrise.ch
Telefon
079 628 60 86

Vizedirigent
Luciano Bizzozero
Lindenstrasse 52
8953 Dietikon
luciano@bizzozero.info
Telefon
079 345 29 70

Tambourenleiter
Roger Küng
Dorfstrasse 46
8954 Geroldswil
info@artofrhythm.ch
Telefon
079 446 56 73

Proben

Korps	Ort	Zeit (Donnerstags)
Hauptkorps	Singsaal Schulhaus Steinmürli	19:30 - 21:30
Zwischenkorps	Singsaal Schulhaus Steinmürli	18:00 - 19:00
Tambouren	UG Kindergarten Staffelacker	16:45 - 20:00 (gruppenweise)

Aktuelle Informationen im Internet: www.sjmd.ch

TERMINKALENDER 2020 / 2021

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	15.11.	Ständchen zur Erstkommunion (HK)	Kath. Kirche St. Agatha
Di.	26.01.	Generalversammlung, 20 Uhr	Restaurant Sommerau
Sa.+	20.03.	Jahreskonzert (abends)	Pfarreizentrum St. Agatha
So.	21.03.	Jahreskonzert (nachmittags)	Pfarreizentrum St. Agatha
So.	11.04.	Ständchen zur Erstkommunion (HK)	Kath. Kirche St. Agatha
So.	18.04.	Sechseläuten Kinderumzug	Stadt Zürich
Fr.-	03.09-	Musikweekend	Hasliberg
So.	05.09.	Musikweekend	Hasliberg

GRÜEZI MITENAND

Neue Aufgabenstellungen und kreative Ideen sind bei der SJMD gefragt, da Corona nach wie vor unser Vereinsleben mitbestimmt. Unser Ziel ist es auch weiterhin schöne, attraktive Unterhaltungsmusik zu bieten und unsere Musikfreunde zu begeistern. Zusammen mit unserem motivierten neuen Dirigenten, Roman Christoffel, der nach dem Lockdown das Zepter der beiden Bläserkorps übernommen hat, suchen wir nach Möglichkeiten, nicht nur die Proben interessant zu gestalten, sondern den Jugendmusikern auch Auftritte und weitere Anlässe zu ermöglichen. Dies scheint uns zu gelingen. Bereits kurz nach dem Lockdown, in der letzten Probe vor den Sommerferien, konnten die Tambouren und das Hauptkorps die Pensionäre des Altersheims mit einem kurzfristig organisierten Feierabendkonzert erfreuen und ihnen eine kleine Abwechslung bieten. Anfang September führten wir das alljährliche Musikweekend auf dem Hasliberg trotz allem durch, absagen war keine Option. In dieser speziellen Zeit sind spezielle Lösungen gefragt. Auch mit den etwas einschränkenden Schutzmassnahmen war es eine coole Sache gemeinsam zu musizieren, auf das anstehende Konzert zu üben, aber auch viel Spass zu haben. Wir genossen zusammen zwei herrliche Tage. Dank den Stornierungen anderer Gruppen konnten wir in unmittelbarer Nähe zum Lagerhaus zusätzlich einen grossen Probesaal mieten und so die BAG-Richtlinien einhalten. Einmal mehr – vieles ist möglich! An dieser Stelle danke ich allen Eltern, die unserem Schutzkonzept vertraut haben, indem sie ihre Kinder und Jugendlichen ins Musikweekend mitgeschickt und damit eindrücklich unser Tun und Handeln unterstützt haben. Musikalisch waren wir nach dem Weekend bereit fürs Konzert. Nun galt es einen alternativen Durchführungsort zu suchen, da die Ref. Kirche in der momentanen Situation ungeeignet war. Dank der grosszügigen Unterstützung der Stadt konnten wir mit dem entsprechenden Schutzkonzept auf dem Kirchplatz unser Konzert durchführen. Wir erhielten genügend Stühle, Absperrgitter, Absperrbänder und Ständer mit Desinfektionsmittel, wir bereiteten Registrierungslisten vor, hielten Masken bereit, sprachen das Wetter mit Petrus ab und schon stand einer alternativen Durchführung des Kirchenkonzertes nichts mehr im Wege. Alle Jugendmusiker stellten sich mit den erforderlichen Abständen zueinander zum Spielen auf. Für die Gäste sperrten wir einen Sitzplatzbereich ab, indem eine Registrierungs- und Maskenpflicht erforderlich war. Ausserhalb des abgesperrten Bereiches konnte das Konzert stehend, mit gebührendem Abstand zueinander, auch ohne Masken genossen werden.

Unser Fazit: Es hat gut funktioniert und wir blicken auf ein erfolgreiches Konzert zurück. Wir durften 150 registrierte Gäste begrüssen und auch stehend genossen viele Musikfreunde unser Konzert. Die grosszügige Kollekte zeigt uns, dass die SJMD ihre Gäste begeistern konnte, unterhaltsame Konzerte auch in dieser Zeit geschätzt werden und uns allen solche Anlässe guttun. Die vielen erfreulichen Rückmeldungen signalisieren, wie sinngebend das intensive Hobby der Jugendmusiker ist.

Wir freuen uns sehr, dass der erste Auftritt für unseren neuen Dirigenten ein Erfolg war und schätzen sein grosses Engagement für die SJMD. Mit den guten Erinnerungen an dieses Konzert planen wir weitere Anlässe, die in diese spezielle Zeit passen, um Sie, liebe Leserinnen und Leser, schöne musikalische Momente erleben zu lassen. Danke für Ihre Treue und folgen Sie uns auf facebook, instagram oder www.sjmd.ch.

Herzlichst *Pia Siegrist-Felber*

EINLADUNG ZUR 87. GENERALVERSAMMLUNG DER STADTJUGENDMUSIK DIETIKON

Dienstag, 26. Januar 2021, 20.00 Uhr, Restaurant Sommerau, Dietikon

Sehr geehrte Eltern
Sehr geehrte Aktiv-, Ehren-, Gönner- und Passivmitglieder

Gerne laden wir Sie zu unserer 87. Generalversammlung ein und freuen uns, wenn Sie durch zahlreiche Teilnahme Ihr Interesse an der Jugendmusik und der Vorstandstätigkeit bekunden.

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme des Protokolls der 86. Generalversammlung
4. Entgegennahme des Jahresberichts der Präsidentin
5. Abnahme der Jahresrechnung und Erteilung der Décharge an den Vorstand
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Genehmigung des Budgets
8. Mutationen
9. Wahlen
   a) des Vorstandes (gemäss Art. 20 der Statuten)
   b) der Kontrollstelle
10. Behandlung von Anträgen
11. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 16. Januar 2021 schriftlich an die Präsidentin Pia Siegrist-Felber, Edelweiss-Strasse 8, 8953 Dietikon, zu richten.

Der Vorstand der Stadtjugendmusik Dietikon

Das Protokoll wird nicht mehr im MusikInfo abgedruckt, sondern kann auf unserer Homepage unter www.sjmd.ch heruntergeladen werden.

Interessierte Zuhörer anlässlich der letzten GV der SJMD Foto: *Stephan Lüchinger*

GRILL- UND BADEPLAUSCH BEI DER PRÄSIDENTIN

Der erste vergnügliche Anlass in diesem Jahr war der Grill- und Badeplausch an der Edelweiss-Strasse 8, zu Hause bei der Präsidentin Pia Siegrist-Felber. Dieser alljährliche Anlass vor den grossen Sommerferien ist klarerweise das Highlight im aussermusikalischen Bereich für alle Jugendlichen. Die zwangslose Atmosphäre im grossen Garten lädt immer wieder zu Sport, Spiel, Spass und geselligem Zusammensein ein. Nachfolgend sehen Sie einige aussagekräftige Bilder dieses schönen Anlasses, da Bilder mehr als Worte sagen ... Herzlichen Dank sei an dieser Stelle Pia und ihrer Familie ausgesprochen, die diesen schönen, wiederkehrenden Anlass erst möglich machen!

Text: *Stephan Lüchinger*
Fotos: *Natasha Theiler*

Grűene bode

Landgasthof Berikon

Gastlich - Gemütlich - Genial

Landgasthof Grüenebode
Walter & Cornelia Hirzel, Oberwilerstrasse 2, 8965 Berikon
T 056 633 32 24 - www.gruenebode.ch
Montag Ruhetag

Goldstück

SCHNEIDEREI-TEXTILREINIGUNG
Änderungsatelier
HEMDENSERVICE & WÄSCHEREI

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	09.00 – 18.00
Samstag	09.00 – 16.00

K. Kesztler
Inhaberin

Bahnhofplatz 13
8953 Dietikon

Telefon
044 740 96 51

SCHULER
MANUFAKTUR 6418

TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN

SCHULER - MANUFAKTUR 6418

6418 Rothenthurm
Tel./Fax 041 839 89 89 / 88
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

OFFIZIELLE VERABSCHIEDUNG VON MARCO NUSSBAUMER

Am 22. August 2020 verabschiedeten wir uns mit einem gemeinsamen Abend von unserem langjährigen Dirigenten Marco Nussbaumer. Diesen Abschied hatten wir eigentlich schon für das Jahreskonzert geplant, welches jedoch wegen Corona gestrichen wurde. Die Feier fand auf dem Pausenplatz des Zentralschulhauses statt. Diesen haben wir umfangreich geschmückt mit der Deko, welche wir für das Jahreskonzert vorbereitet hatten – die Highlights der letzten Jahre alle nochmals nachgebastelt. Es gab etwas feines zu Essen und es herrschte eine tolle Stimmung, spätestens beim Programm von Leonie und Julia. Sie hatten eine Kettenreaktion geplant, bei der alle Musikanten und Musikantinnen eine Aufgabe hatten. Es wurden Flashbacks von den besten Momenten mit Marco nachgestellt. Anschliessend trugen wir das «Hall of SJMD» vor, das ein paar freiwillige Musikanten und Musikantinnen extra für Marco Nussbaumer umgeschrieben haben. Gegen Ende gab es noch «coronafreundliche» Gruppenfotos (alle mit Masken) und ganz viele Glaces und Schokoküsse. Für Marco machten wir zudem ein Fotoalbum von diesem Abend. Die Bilder wurden mit einer Polaroid Kamera gemacht und jeder schrieb noch etwas Kleines dazu. Es war ein gelungener, unterhaltsamer und entspannter Abend.

Text: *Daria Theiler*
Fotos: *Stephan Lüchinger*

Die Jugendlichen hatten mit ihren Darbietungen Marco und dem Vorstand eine grosse Freude bereitet, wofür ihnen der Vorstand danken möchte. Ebenfalls möchten wir allen **Notensponsoren** für das Jahreskonkzert herzlich **danken**, die trotz Ausfall des Konzertes den Beitrag der SJMD schenkten. Es sind dies namentlich:

Gehörschutz = ascolta,
Walter Hunsperger
Vorhangatelier Ursula Nussbaum
Buchhandlung Scriptum
Reto Siegrist sowie
Franziska und Peter Zwimpfer

Text: *Stephan Lüchinger*

KONZERT AUF DEM KIRCHPLATZ ALS ERSATZ FÜR DAS KIRCHENKONZERT - ERSTER GROSSER ANLASS IM 2020

Das Konzert auf dem Kirchplatz musste als Ersatz für das alljährliche Konzert in der Kirche herhalten. Zum Glück war das Wetter sehr schön, was die notwendigen Vorbereitungen wegen Corona erleichterte. Die Jugendmusiker und Jugendmusikerinnen mussten den überdachten Bereich mit Markierungsbändern absperren, Desinfektionssäulen aufstellen und 250 Stühle aus der Tiefgarage zum Konzertplatz tragen. Um 16 Uhr durften sie mit ihrem ersten grossen Konzert in diesem Jahr loslegen. Nach rund einer Stunde war das Konzert leider schon wieder vorbei. Der Applaus war gross, genauso wie die Freude der Musikanten und Musikantinnen wieder einmal auftreten zu können. Zufrieden mit diesem Sonntag Nachmittag konnten der Vorstand und die Jugendlichen, nachdem alles wieder aufgeräumt war, um 18.15h den Platz Richtung Hause verlassen mit dem glücklichen Bewusstsein, dass Corona die musikalische Qualität der SJMD nicht gemindert hat!

Text: *Stephan Lüchinger*

JUGENDMUSIKER HABEN CORONA-BLUES

Dirigent Roman Christoffel hatte am Sonntag 20. September seinen ersten Auftritt mit der Stadtjugendmusik Dietikon

Erstmals seit dem Lockdown trat die Stadtjugendmusik Dietikon wieder vor Publikum auf. Wegen Corona sei aber nur wenig Zeit zum Proben geblieben und zudem habe Ungewissheit geherrscht, ob das Konzert überhaupt durchgeführt werden könne, erklärte SJMD-Präsidentin Pia Siegrist-Felber zu Beginn am Sonntagnachmittag auf dem Kirchplatz, wo das Konzert stattfand – statt wie ursprünglich geplant in der reformierten Kirche. Deshalb gebe es jetzt ein Überraschungs-Programm. «Unser neuer Dirigent hatte wahrlich keinen einfachen Start. Aber ich bin überzeugt, dass wir Sie mit unseren Stücken begeistern werden», sagte Pia Siegrist-Felber.

Ein harziger Start: Für den musikalischen Leiter Roman Christoffel war das Konzert ein Debüt. Per April hatte er als Dirigent bei der Stadtjugendmusik übernommen. Als die Proben dann dank Corona-Lockerungen wieder erlaubt waren, lockten nur einen guten Monat später schon die Sommerferien. Obschon sich die Jugendmusiker und der Dirigent noch nicht so gut kannten, hatten sie ein gefälliges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Nachdem die Tambouren mit ihrem Leiter Roger Küng das einstündige Konzertprogramm eröffnet hatten, spielte das Zwischenkorps die drei Stücke «Work from Home», «Conquest of Paradise» und «High Five». Nach dem Zwischenkorps trommelten die Tambouren nochmals heisse Rhythmen ins maskierte Publikum in und um die gut besetzte Markthalle auf dem Kirchplatz. Dann spielte das Hauptkorps gängige Melodien vom «Star Wars Disco March» bis zu «Arabian Dances».

Konzert frenetisch beklatscht: Als spezieller Gag kam zwischendurch der «SJMD im Corona Blues» daher – ein Stück, das Roman Christoffel speziell für dieses Konzert komponiert hatte. Bevor die ersten Töne erklangen, sprayten die Jungtambouren Desinfektionsmittel herum. Als krönender Abschluss dieser speziellen Musikstunde ertönte der Sechseläuten-Marsch in einer rockigen Fassung – frenetisch beklatscht vom zahlreichen Publikum in und ausserhalb der Markthalle. Pia Siegrist-Felber zeigte sich nach dem Konzert hoch erfreut, dass die Stadtjugendmusik überhaupt auftreten konnte. «Es war für mich in dieser Markthalle ein wunderbares Ambiente», sagte zudem Dirigent Roman Christoffel nach dem Konzert. Die Jugendlichen vom Zwischen- und vom Hauptkorps hätten ihn total überrascht mit dem, was sie abgerufen hätten.

Text: *Christian Murer*
Fotos: *Stephan Lüchinger*

Versicherungen und Vorsorge sind Vertrauenssache
Eine einwandfreie Beratung garantieren Ihnen die aufgeführten Agenturen.

Allianz

Generalagentur
Beat Weilenmann
Neumattstrasse 7
8953 Dietikon
Telefon 058 357 28 28

die Mobiliar

Generalagentur
Stephan Egli
Kirchplatz
8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77

SwissLife

Generalagentur
Reto Camenisch
Zürcherstrasse 50
8953 Dietikon
Telefon 044 744 51 50

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Hauptagentur
David Serratore
Silbernstrasse 12
8953 Dietikon
Telefon 044 744 50 80

ZURICH®

Generalagentur
Giacomo Calbucci
Zürcherstrasse 48/50
8953 Dietikon
Telefon 044 745 83 83

IMPRESSIONEN VOM DIESJÄHRIGEN «KONZERT IN DER KIRCHE» AUF DEM KIRCHPLATZ

Foto: Christian Murer

EINTRITTE, ÜBERTRITTE UND AUSTRITTE IM 2020

Dieses 2020 hat es in sich und zwar nicht nur weil die SJMD bisher erst zwei Auftritte absolvieren konnte, sondern auch weil die SJMD einen nicht unwesentlichen Aderlass hinnehmen musste. So stehen bis heute drei Neueintritten elf Austritte gegenüber. Das ist für den neuen Dirigenten Roman Christoffel eine weitere Herausforderung, die er zu bewältigen hat, z.B. bei der Auswahl der Musikstücke.Über je mehr Musikantinnen und Musikanten ein Dirigent verfügt, desto abwechslungsreicher kann er die Musikstücke auswählen. Fehlt beispielsweise eine Tuba oder ein Waldhorn, leidet das ganze Ensemble. Wir möchten daher alle jene Jugendlichen bitten sich bei Pia Siegrist-Felber zu melden, die gerne ein Instrument (es muss nicht Tuba oder Waldhorn sein...) in einem kollegialen, freundschaflichen Umfeld auf hohem Niveau spielen möchten. Du wirst es nicht bereuen und überrascht sein, was für eine tolle Truppe dich erwartet ...

EINTRITTE IN DIE SJMD

Neumitglieder im Zwischenkorps
Fiora Wiss, *Alt-Saxophon*
Noé Kissling, *Trompete*

Neumitglied im Hauptkorps
Thierry Kall, *Bassklarinette*

ÜBERTRITTE IN DER SJMD

vom Zwischenkorps ins Hauptkorps

Robin Bollinger, *Alt-Saxophon*

AUSTRITTE AUS DER SJMD

Marco Wirth, *Posaune*
Kilian Vontobel, *Trompete*
Pascal Koppe, *Euphonium*
Lukas Joss, *Waldhorn*
Noah Siegrist, *Tuba*
Fabienne Bachmann, *Alt-Saxophon*
Suela Mustafi, *Alt-Saxophon*
Lena Leci, *Querflöte*
Siro Telli, *Perkussion*
Gokul Balasubramaniam, *Perkussion*
Oliver Bachmann, *Tambour*

Zwei der drei neu in die SJMD eingetretenen Musikanten Foto: *Christian Murer*

Der Vorstand begrüsst auf diesem Wege nocheinmal die Neumitglieder Fiora, Noé und Thierry in der SJMD herzlich und wünscht ihnen einen guten Start und viel Erfolg und Entfaltung für die persönliche musikalische Karriere. Robin gratuliert der Vorstand zum Übertritt in das Hauptkorps. Denjenigen, die im 2020 aus der SJMD aus Gründen des Alters oder aus anderen beruflichen oder privaten Gründen ausgetreten sind, dankt der Vorstand für die langjährige Treue und die schöne Zeit, welche wir gemeinsam verbringen durften. Alle Austretenden zusammen haben insgesamt 57.5 Jahre der SJMD die «Stange» gehalten, worüber wir glücklich und stolz sind! Vielen Dank dafür! Unser Wunsch wäre, dass ihr euren Instrumenten treu bleibt! Es wäre zu schade, wenn dieses Knwo-How einfach so verloren gehen würde!

MUSIKWEEKEND IM HASLIBERG

Drei Tage „Maskenball“ – so formulierte es unsere Präsidentin Pia positiv, als sie uns nochmals auf die Schutzmassnahmen des diesjährigen Probeweekends aufmerksam machte. Alle Hände waren desinfiziert und die Masken aufgesetzt – der Car konnte losfahren. Es war Freitagabend der 4. September, und während die Abendsonne für eine romantische Stimmung am Pilatus sorgte, näherten wir uns unserem Ziel dem Hasliberg. Als dort angekommen alles ausgeladen und eingerichtet war, wurden wir bereits mit feinem Kuchen belohnt (Kompliment an die Bäcker-Eltern, speziell an diejenigen der Basler Läckerli!).

Aufstehen fiel einem leicht, da wir mit „Amazing Grace“, gespielt von unseren zwei Trompetern Janis & Aurel, aus dem Schlaf geholt wurden. Und spätestens als uns der Duft der frischen Waffeln aus dem Esssaal in die Nase stieg, konnte einem nichts mehr im Bett halten. Das Zmorgenbuffet war tatsächlich verführerisch! Es lockten von frischen Weggli bis zu Nutella- Waffeln, sodass selbst den Vorstandsmitgliedern, die erst im Nachhinein davon erfuhren, das Wasser im Mund zusammenlief. (Somit müssten sie nächstes Jahr fast darum kämpfen, wer mitkommen und uns betreuen darf ;) An dieser Stelle herzlichen Dank an Pia, Priska, Jeanette und Seraina, die dieses Jahr dabei waren und es uns ihretwegen an nichts fehlte!

Um 9 Uhr begann dann der erste Probeblock im Wetterhornsaal, von wo aus uns durch die riesigen Fenster beste Aussicht Richtung Rosenlaui geboten wurde. Allerdings kam nur Roman in diesen Genuss, da wir andern dem Panorama den Rücken zukehren mussten ;)

Die Tambouren übten mit Roger wie immer an der frischen Luft. Auf dem Programm standen neben gewöhnlicheren Stücken auch ein Besuch beim Hauptkorps, wo sie für den Corona Blues-Auftritt am Kirchplatzkonzert instruiert wurden. Ausserdem wagten sie sich zum ersten Mal an Dalias selbst komponiertes Rhythmusstück heran, dessen Probe sehr zufriedenstellend ausfiel.

Auch waren zweimal Registerproben, geleitet von Romans externen Musikerkollegen, im Tagesablauf enthalten. Beim tiefen Blech beinhalteten diese nicht nur musikalische Fortschritte, sondern auch interessante Diskussionen darüber, wer jetzt im Register genau den Hut anhat, dass ohne die dritte Stimme gar nichts geht, die zweite Stimme die Farbe ins Stück hineinbringt und die erste Stimme auch mal leiser spielen darf(!). Besonders uns Posaunisten tat es gut, das mal gesagt zu bekommen.

Wer uns wie Stephan von oben herab aus der Seilbahn zu sah, hatte das Gefühl, die Hauptbeschäftigung bestände darin, dem Fussball nachzurennen, welcher den Hang hinunter kugelte. Es wurde tatsächlich sehr viel Volleyball und Fussball gespielt und sogar an eine Slackline hatte Pia gedacht. Aber wir hoffen, wir konnten mit dem Konzert Ende September doch beweisen, dass wir auch fleissig geübt haben, und nicht nur Bälle nach Meiringen kickten.

Das Abendprogramm hiess „mein Register kann…“ Es ging darum in möglichst guter Zeit vorgegebene Aufgaben zu bewältigen. Sogar der Vorstand nahm sich dieser Herausforderung an und sammelte einige Punkte, weil sie uns so eine gute Show boten, als sie als Indianer vom Cowboy Roman an den Marterpfahl gefesselt wurden, oder als sie uns ihren selbst erfundenen SJMD Song in voller Lautstärke präsentierten. (Schade hat niemand gefilmt.) Zudem wissen wir nun, dass Robin, zur Freude der Holzbläser, Experte ist für das blitzschnelle Auswendiglernen von Zungenbrechern und Jan, unser Eufi, Äpfel im Wasserbad ohne Hände in nur 56 Sek. verschwinden lassen kann. Und nicht zu vergessen ist der SJMD Spruch, welchen das tiefe Blech kreierte: „hesch scho mal gseh? – S J M D - eigentlich ganz guut -

HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma
Kirchenfeld 22
8052 Zürich
inserate@stadtmusik-dietikon.ch
www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo

…MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!

nur d Trumpete sind vill z‘ luut“!

Als es dann am Sonntag am Ansatz schmerzte, entliess uns Roman zufrieden zum Aufräumen und letzten Zvieri, bevor wir dann wieder die Rückreise antraten, bei welcher wie immer die Musik aus den Boxen im hinteren Car-Teil nicht fehlte. So schnell wie dieses Jahr ist das Weekend noch nie vergangen.

Text: *Leonie Stocker*
Fotos: *Seraina Gloor und Pia Siegrist-Felber*

Spiel und Spass auf dem Kugelweg

Konzentraton beim gemeinsamen Üben

Tambouren trugen auch im Freien Masken

Registerprobe des Hauptkorps

Gemeinsames Ballspiel im Freien zur Auflockerung zwischen und nach den Proben

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN DIE TREUEN GÖNNERINNEN UND GÖNNER 2020 DER STADTJUGENDMUSIK DIETIKON

Mit dieser unseren Gönnern gewidmeten Seite möchte sich der Vorstand in seinem und im Namen der Aktivmitglieder von ganzem Herzen bei den treuen Unterstützern der SJMD bedanken, welche unseren Verein alljährlich mit Naturalgaben und Geldspenden grosszügig unterstützen. Wir schätzen Ihr Engagement zugunsten der Dietiker Jugend im Jahr von Corona enorm und wünschen uns, dass wir Sie anlässlich der hoffentlich bald wieder möglichen Konzerte neu begeistern können, so dass wir weiterhin auf Ihre Gaben zählen dürfen. Vielen vielen herzlichen Dank den nachfolgend namentlich aufgeführten Mitgliedern der Gönnervereinigung, welche die SJMD im 2020 mit ihrer Spende bedachten:

B
Herr Raphael Bausch, Dietikon
Bolliger Treuhand AG, Dietikon
Familie H. u. H. Busslinger, Dietikon

C
Cool Logistic AG, Dietikon
Confiserie Sprüngli, Zürich

D
Die Mobiliar, Generalagentur Limmattal, Stephan Egli, Dietikon

E
Herr Markus Erni, Dietikon

F
F. Hunziker + Co. AG, Dietikon
Frau Pia Felber - Wiederkehr, Dietikon
Herr Thomas Furger, Dietikon
Forster Maler und Bodenbeläge GmbH, Dietikon

G
Herr Werner Gabriel, Dietikon

I
IVAG Indermaur Verwaltungs AG, Dietikon

J
Josef Wiederkehr AG, Bauunternehmung, Dietikon
Herr Daniel Joss, Dietikon

L
Familie M. u. C. Lucchinetti-Fall, Dietikon

M
Familie A. u. R. Meier, Dietikon
Frau Jolanda Meier, Dietikon
Herr Pius Meier, Dietikon
Metzler Orgelbau AG, Dietikon
MWconcept GmbH, Dietikon

O
Ofac Société Coopérative, Genf

P
Herr Gebhard Portmann, Dietikon

R
Familie A. u. M. Ritschard, Dietikon

S
Herr Rolf Schaeren, Dietikon
Frau Ruth Schenk-Ringgenberg, Dietikon
Schuler Uniformen AG, Rothenthurm
Herr Reto Siegrist, Dietikon

T
Tiefenbacher AG Schuhhaus, Dietikon

U
Herr Jörg Ungricht, Dietikon

W
Familie R. u. G. Werffeli, Dietikon
Frau Verena Wyler, Dietikon
Familie E. u. E. Wittwer, Dietikon

Z
Zeus Music Bar Gastgewerbe, Dietkon
Frau Franziska Zwimpfer, Dietikon

ADRESSEN DER

MUSIKSCHULE DIETIKON

MUSIKSCHULE DIETIKON

WWW.MUSIKSCHULE-DIETIKON.CH

Musikschulhaus
Bühlstrasse 14
8953 Dietikon
Tel. 044 / 742 37 38

PRÄSIDENTIN

Esther Schasse
eschasse@me.com

LEITUNG ADMINISTRATION

Astrid Dätwyler
sekretariat@musikschule-dietikon.ch

MUSIKALISCH-PÄDAGOGISCHE LEITUNG

Daniela Jordi-Körte
schulleiter@musikschule-dietikon.ch

Facette

Uhren und Schmuck

Bremgartnerstr. 5, 8953 Dietikon
Tel. 044 740 83 60 / Fax 044 740 83 63
www.facette-gmbh.ch / info@facette-gmbh.ch

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON
TEL. +41 44 741 08 07
INFO@GRAF-OPTIK.CH WWW.GRAF-OPTIK.CH

HIER KÖNNTE IHR INSERAT SEIN...

Anzeigenverwaltung:

Andrea Gamma
Kirchenfeld 22
8052 Zürich
inserate@stadtmusik-dietikon.ch
www.stadtmusik-dietikon.ch/musikinfo

…MIT WERBUNG SIND SIE DABEI!

NEUES VON DER SCHULLEITUNG...

Insgesamt 29 Anlässe mussten wir aus bekannten Gründen im vergangenen Frühling absagen: 1 Frühlingskonzert, 16 Schülerkonzerte, 3 Instrumentenpräsentationen für die 2. Klassen in den verschiedenen Schuleinheiten, 1 Konzert Musik-Zauberschloss, 1 Instrumentendemo und 7 Schnupperkurse. Leider wird es auch noch eine Weile so weitergehen - auch das Weihnachtskonzert vom 6. Dezember musste bereits abgesagt werden.

Aber es gibt auch Lichtblicke: So haben wir im September eine Instrumentenvorstellung organisiert (siehe nächste Seite), die Chorprojekte werden dieser Tage ausgeschrieben, der Limmattaler Stufentest am 5. Dezember beschäftigt 37 unserer Schüler*innen intensiv und verschiedene Auftritte in Gottesdiensten sowie einige "klingende Überraschungen" für die kommende Zeit sind in Planung! Ich bin zuversichtlich, dass diese Anlässe und Projekte auch durchgeführt werden - so jedenfalls Stand Anfang Oktober... Ich bin sicher, ich habe Ihre volle Unterstützung, wenn ich Sie bitte, uns diesbzgl. fest die Daumen zu drücken!

Dennoch empfehle ich Ihnen, ab und zu einen Blick auf unsere Homepage zu werfen, wo Sie stets die aktuellsten Angaben finden.

Gemeinsam Musik zu machen, ist etwas enorm wertvolles, bereicherndes, motivierendes! Gerade in den letzten Monaten, ganz besonders natürlich während der einsamen Wochen des Lockdowns, wo die Momente gemeinsamen Erlebens wirklich sehr rar waren, wurde einem deren Bedeutung noch viel bewusster. An der Musikschule fördern wir das Zusammenspiel von klein auf: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen zwei unserer Ensembles etwas näher vor - das Cellibassi und das Anfänger-Bläserensemble.

Erfreulich in diesen anspruchsvollen Zeiten ist die Tatsache, dass wir unsere Schülerzahlen über den Schuljahreswechsel und trotz der wirtschaftlich für viele Familien angespannten Zeit, haben halten können. Die Fachbelegungen im instrumentalen Einzel-/Gruppenunterricht gingen zwar minim zurück, was aber gut aufgefangen wird von einer weiter wachsenden Beliebtheit unserer Ensembles sowie der Angebote im Musikalischen Frühbereich.

Die "neue Normalität" wird uns noch eine Weile beschäftigen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit Solidarität, Respekt, Sorgfalt und Flexibilität umsichtig durchs Leben bewegen. Ich wünsche Ihnen dafür viel Energie und Kraft, Gelassenheit und Zuversicht!

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Winter.

Daniela Jordi-Körte,
Musikalisch-Pädagogische Leitung

www.musikschule-dietikon.ch

INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Es hat Mut gebraucht, doch letztlich haben wir uns entschieden, am vergangenen 5. September, einem Samstag Vormittag, die Instrumentenvorstellung nachzuholen: In einem grosszügig angelegten Rundgang, der über 4 Stockwerke, Treppenhäuser und Gänge des Schulhauses Zentral geführt hat. Interessante, aber auch lustige Wettbewerbsfragen haben die Besucher auf dem Parcours begleitet und zusätzlich animiert, sich mit allen Instrumenten - auch denjenigen, die vielleicht subjektiv auf den ersten Blick weniger ansprechend erscheinen - näher zu befassen.

Viele Familien haben die Gelegenheit genutzt, sich über das Angebot der Musikschule zu informieren. 16 Lehrpersonen haben ihre Instrumente gezeigt, gespielt, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen (zum Teil) auch ausprobieren lassen. Parallel standen die Schulleitung und einige Vorstandsmitglieder für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung.

Neugierig haben sich klein und gross auf den Rundgang begeben, und es schien uns, dass wir viele positive und motivierende musikalische Erlebnisse und Entdeckungen möglich machen konnten. Einige Familien machten direkt "Nägel mit Köpfen" und haben das Anmeldeformular noch vor Ort ausgefüllt oder in den folgenden Tagen im Musikschulhaus abgegeben. Das freut uns natürlich ganz besonders!

Um die Wettbewerbsfragen beantworten zu können, musste man sich gut durchfragen und präzis hinschauen: So waren der Name des Mundstücks beim Fagott (=> Rohr), die Länge eines Alphorns (=> 3,5m) oder die Anzahl Saiten einer Gitarre (=> 6) gefragt. Und einer Lehrerin musste man über den Maskenrand ganz genau auf die Brille schauen: Die Farbe des Brillengestells war nämlich gesucht!

aktuelle Chorprojekte I

KINDERCHOR FÜR 1. BIS 3. KLÄSSLER

Jetzt sind wieder unsere Chorprojekte ausgeschrieben, die Anfang 2021 stattfinden! Für die Unter- und Mittelstufe gibt es separate Angebote:

Alle singfreudigen 1. bis 3. Klässler sind herzlich eingeladen, beim ***Kinderchor*** mitzuwirken. Der Kinderchor steht erstmals unter der Leitung von Zoryana Mazko.

Thema ist dieses Jahr ***Ein Brief für Kater Karl.*** In diesem Mini-Musical geht es um Freundschaft. Kater Karl und Ferkel Freddi sind gute Freunde. So freut sich Kater Karl riesig darüber, als er einen Brief von Ferkel Freddi bekommt - doch wer kann ihn lesen? Sie helfen einander, üben sich in Toleranz und Respekt und lernen, richtig zu kommunizieren. Singst Du gerne und hast Lust, auch kleine Szenen zu erarbeiten? Dann freuen wir uns auf Deine Anmeldung.

aktuelle Chorprojekte II

POPCHOR FÜR 4. BIS 6. KLÄSSLER

Für die 4. bis 6. Klässler wiederum haben wir uns ein Angebot im Bereich Pop ausgedacht:

Besuchst Du die Mittelstufe und singst gern coole Popsongs oder schmissige Musicalhits? Hast Du Freude an der Musik und dem Entdecken der eigenen stimmlichen Möglichkeiten? Nebst tollen Songs wollen wir uns auch mit den Grundlagen der Atemtechnik befassen und schulen unser Gehör und unsere Körperwahrnehmung. Im Mittelpunkt steht aber der Spass am gemeinsamen Singen.

Geprobt wird jeweils freitags, als Höhepunkt steht das Schlusskonzert am Ende der Probephase. Der Popchor wird von unserer Sologesangslehrerin Ruth Achermann geleitet.

Die genauen Daten, alle weiteren Informationen sowie die Anmeldungen für beide Chorprojekte finden Sie online auf www.musikschule-dietikon.ch. Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat. Anmeldeschluss: 30. November 2020.

DAS ANFÄNGER-BLÄSERENSEMBLE

2 Querflötistinnnen, 1 Oboistin, 3 Klarinettistinnen, 1 Saxophonistin, 3 Trompeter*innen, 1 Waldhornist, 2 Baritonisten und 2 Posaunisten: Diese 15 jungen Musiker*innen, zwischen 7 und 13 Jahre alt, bilden zusammen das Anfänger-Bläserensemble. Die meisten von ihnen spielen ihr Instrument seit gut einem Jahr. Das Ensemble probt wöchentlich am Mittwoch Nachmittag unter der Leitung von Daniela Jordi-Körte.

Es gibt wohl nur wenige Dinge, die uns Menschen auf so einfache Weise mit Glück erfüllen können, die derart präsent sind und einen so großen Einfluss auf unser Leben haben wie Musik. Sie ist ein positiver Ausgleich zum Alltag, fordert sämtliche Sinne, ist eine gewaltige Stimulanz für das Gehirn, ein Ventil für die Gefühle, regt die Produktion von Glückshormonen an, gibt Energie, macht und hält gesund! Ein Instrument zu spielen, verlangt das Zusammenspiel von Empfindung, Ausdruck und feinmotorischen Fähigkeiten. Mit einem Musikinstrument können Geschichten ihren Anfang nehmen. Diese Effekte verstärken sich durch ein gemeinsames Erlebnis wie das wöchentliche Proben im Ensemble.

"Ich mache im Bläserensemble mit, weil es cool ist und es Spass macht, mit anderen Kindern Musik zu machen.", sagt Klarinettistin Jana Plangger. Dass derzeit gleich 15 Kinder mitmachen, ist eine bereichernde Vielfalt und ein grosses Lernfeld für alle Beteiligten! Die aktuell sehr ausgeglichene, attraktive, grosse Besetzung mit einem tollen Mix der verschiedenen Holz- und Blechblasinistrumente ist auch für die Kinder interessant. Das spricht sich rum. Einige kennen sich bereits aus der Schule, aus der Nachbarschaft oder durch andere Hobbys und wurden von bisherigen Mitgliedern zum Mitspielen animiert.

Die Besetzung eines solchen Beginnerensembles schwankt naturgemäss von Semester zu Semester. Es kommen neue hinzu und die älteren Schüler*innen ziehen weiter. Erfreulicherweise wechseln die meisten nach einiger Zeit ins Zwischenkorps der Stadtjugendmusik. Sich Schritt für Schritt die nächsten Ensemblestufen empor zu hangeln, das sind wichtige Unterrichtsziele. So findet auch Rihana Tomaschett, *"dass ich irgendwann mit meiner Trompete im Hauptkorps der SJMD spielen möchte."*

Die Ensembleleiterin präpariert die 3- bis 4-stimmigen Stücke so gut wie möglich für ihre Schützlinge. Die Kinder sollen gefordert werden, aber nicht überfordert sein, zudem sind Lieder gefragt, die schmissige Melodien haben, fröhlich und unterhaltsam sind oder zur Jahreszeit passen. *"Besonders cool finde ich den Rumba Aruba"*, meint der Baritonist Adam Farkas. Bald soll es auch Auftritte geben. *"Irgendwann möchte ich mit meinem Instrument auf einer Bühne spielen",* meint nämlich Alea Mazrekaj, Querflöte. Oder *"...in einem grossen Konzert mitmachen",* so Sophie Crudo, Klarinette.

Die 75-minütige Ensemblelektion teilt sich in drei Blöcke auf: Geprobt wird so je mit Blech und Holz separat, dazwischen alle gemeinsam im Tutti. So wird sichergestellt, dass sich die Waage gut hält zwischen intensivem Üben in kleineren Einheiten sowie dem Spielen im grossen Ganzen. Das ist ein kurzweiliger und intensiver Mix, aber es hat auch einen Nachteil: *"Mir gefällt gar nicht gut, dass die Zeit im Ensemble immer so schnell vergeht!"*, sagt Saxophonistin Marica Virelli.

Das Anfänger-Bläserensemble ist eine wichtige Plattform für unsere Bläser-Schüler*innen und es ist eine Freude, dass das Angebot auch von einem Grossteil der Kinder genutzt wird. *"Es ist einfach schön, dass es in Dietikon eine Musikschule gibt.",* meint Alessandra Virelli, Querflöte. Dem kann ich nur zustimmen!

DAS ENSEMBLE CELLIBASSI

Seit vielen Jahren formiert die Cellolehrerin Eva-Maria Burkard im Hinblick auf die grossen Frühlings- und Weihnachtskonzerte jeweils ein Ensemble. Im Herbst aus den fortgeschrittenen Schüler*innen, im Frühling werden auch die Anfänger integriert. Und weil stets auch ein Kontrabassist die Cellisten ergänzt, ergibt sich kurzerhand der Name "CELLIBASSI".

Auch derzeit probt Cellibassi wieder - wenn nun leider ohne Weihnachtskonzert als Schluss- und Höhepunkt des Projekts.

Schon lange vor der 1. Probe beschäftigt sich Eva-Maria Burkard mit der ausgewählten Musik und schreibt ein Arrangement. Diesmal steht "Der Nussknacker" auf dem Programm - Ausschnitte aus der Ballettmusik von Peter Tschaikowsky. Eva-Maria Burkard schneidert die Musik ihrem Ensemble jeweils wortwörtlich und präzis auf den Leib: Jedes Mitglied bekommt eine individuelle Stimme. Die Leiterin kennt ihre Schützlinge so gut, dass sie für jeden genau die richtige musikalische und technische Herausforderung aufs Notenpapier bringe, wie Lorenz Lehmann, der seit 10 Jahren mitspielt, bestätigt. Auch Lehmanns Tochter Annina macht bei Cellibassi mit.

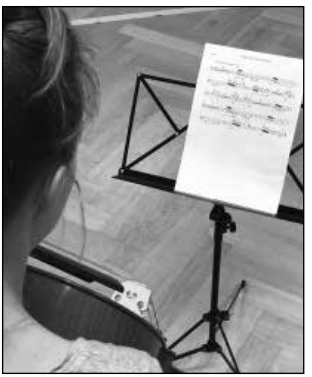
Zum 2. Mal mit dabei ist das jüngste Cellibassi-Mitglied des aktuellen Projekts, der 15-jährige Sombo Em. Es mache ihm grosse Freude, im Ensemble mitzuspielen und er profitiere sehr von seinen älteren und fortgeschritteneren Kolleg*innen. Ausserdem müsse er hier lauter und stärker spielen, als er es alleine normalerweise tut. Er mache darum in dieser Zeit grosse Fortschritte, was ihn zusätzlich motiviert.

Bereits früh beginnt die individuelle Vorbereitungsarbeit im Einzelunterricht und natürlich auch zu Hause, ab Mitte September wird dann an 9 Proben am Zusammenspiel, Gesamtklang und einer Vielzahl Details gefeilt. Viele sind seit Jahren treu dabei und freuen sich lange im Voraus auf das Projekt und auf das gemeinsame Spiel!

Hoffen wir, der warme Celloklang erfülle auch in diesem Dezember im Rahmen einer Aufführung, wenn auch nicht am Weihnachtskonzert, einen grossen Raum mit Wärme, Tiefe und ansteckender Begeisterung!

Cellibassi im Dezember 2019

Sombo Em



Die individuelle Stimme im Visier!

EIN BESONDERES SCHÜLERKONZERT ENTSTEHT

Ein Konzert durchführen, trotz den Schwierigkeiten rund um den Coronavirus - das war das Ziel der beiden Lehrerinnen Silvia Mazzolini (Saxophon) und Carolin Forster Borioli (Violine)! Jedoch war rasch klar, dass dies mit der Anzahl involvierter Schüler*innen, dem damit verbundenen, zu erwartenden hohen Publikumsaufmarsch und den eingeschränkten Kapazitäten in den zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ein anspruchsvolles Unterfangen werden könnte... Und so war die Idee des "Videokonzerts" geboren.

Im Frühling mussten alle Schülerkonzerte abgesagt werden. Ins neue Schuljahr verschieben, war auch keine gute Option, mittelfristige Planung generell schwierig. Die beiden Lehrerinnen Silvia Mazzolini und Carolin Forster Borioli wollten ihren Schüler*innen dennoch eine Vorspielmöglichkeit als Ziel anbieten und haben darum für einen Montagabend im September den Singsaal Zentral für ihre beiden Saxophon- und Violinklassen reserviert.

Auf diesen Abend hin haben sich alle Schüler*innen mit einem Stück vorbereitet: Solo oder mit Begleitung (Klavier oder CD), im Duett mit der Lehrperson, als Quartett oder sogar im grossen Orchester mit 4 Saxophonen und 7 Violinen haben sie dann gemeinsam rund eine Stunde Musik auf die Singsaal-Bühne gebracht! Ein buntes Programm mit Musik aus allen Ecken der Welt, von Barock bis Zeitgenössisch war da zu hören. Und sogar die allerjüngsten, die erst gerade Mitte August mit dem Instrumentalunterricht gestartet sind, sind aufgetreten - wow! Das Publikum war besonders kritisch, bestand es doch aus lauter "Fachpersonen" - den Klassengschpänli.

Damit auch Eltern, Angehörige und Fans am Konzert teilhaben konnten, wurde das ganze Programm gefilmt. Die Saxophon- und Violinklänge dieses Montagabends werden also noch vielen verschiedenen Menschen in diesem Herbst als Film Freude ins Haus bringen und mit Sicherheit ein Lächeln auf die Lippen zaubern!

LIMMATTALER STUFENTEST

Herbst ist Stufentest-Zeit! Und in diesem Jahr, wo viele weitere der üblichen Unterrichtsziele (Konzerte etc.) leider wegfallen, sind die Teilnehmerzahlen sehr erfreulich. Am 5. Dezember findet der nächste regionale Limmattaler Stufentest statt, organisiert und durchgeführt von der Musikschule Dietikon.

83 (Vorjahr: 76) Instrumentalistinnen und Sänger sind angemeldet, wovon 37 (Vorjahr: 32) DietikerInnen. Wir drücken allen Teilnehmenden beide Daumen! Hier einige interessante Statistiken zur Ausgabe 2020:

ANMELDUNGEN PRO MUSIKSCHULE	
MS Dietikon	37
MS Schlieren	8
MS Urdorf	19
MS Limmattal	3
MS Oetwil-Geroldswil	4
Privat	9
MS Knonauer Amt	3
TOTAL	**83**

ANMELDUNGEN PRO STUFE		*MSD*
Stufe 1	37	18
Stufe 2	23	*11*
Stufe 3	14	*4*
Stufe 4	5	*2*
Stufe 5	3	*1*
Stufe 6	1	*1*
TOTAL	**83**	**37**

ANMELDUNGEN PRO INSTRUMENT		*MSD*
Blockflöte	1	-
Querflöte	6	1
Trompete	3	3
Posaune	2	2
Klavier	23	5
Keyboard	2	2
Gitarre/E-Gitarre	3	-
Klarinette	7	7
Saxophon	7	5
Oboe	1	1
Schlagzeug	1	1
Gesang	4	1
Violine	13	-
Viola	1	-
Violoncello	9	9
TOTAL	**83**	***37***

Dienstjubiläen 2020:

40 Jahre:
Livio Castioni (Klavier)

20 Jahre:
Ruth Achermann (Gesang)

5 Jahre:
Cornelia Spissu (Trompete, Alphorn, Didgeridoo)
Meng Xu (Klavier)

Die Musikschule Dietikon gratuliert ihren sehr langjährigen und treuen Lehrpersonen herzlich zum Dienstjubiläum und dankt für den grossen Einsatz für unsere Schule und unsere Musikschülerinnen und -schüler!